

Auf der Flucht?????

Von FinAP

Kapitel 6: Die Lösung??

Hi

hier ist das nächste Kapi!!

Auf der Flucht????

Die Lösung??

Schweißgebadet erwachte Yugi und richtete sich in seinem Bett auf. Er legte eine Hand auf seine schweißbenetzte Stirn. Er atmete schwer. Erschrocken fragte er sich, was dieser Traum zu bedeuten hatte. Es war ihm klar, dass es ein Traum aus dem alten Ägypten war, aber ob dieser Traum in Wirklichkeit vor mehr als 5000 Jahren geschehen war, war ihm unklar. Wiedermal wünschte er sich Yami wäre da um ihm beizustehen. Yugi schaute auf die Uhr. Es war erst 6 Uhr in der Früh. Er hatte nur etwa 5 Stunden geschlafen. Trotzdem konnte er nicht mehr einschlafen und stieg somit aus dem Bett. Angezogen setzte er sich in die Küche und nippte an einem Saft. Müde kam sein Opa in die Küche geschlurft. "Was ist mit dir Yugi? Konntest du nicht mehr schlafen?" Stumm nickte Yugi nur. Er war betrübt. Ginge es nach ihm würde er sofort hinaus in die Straßen laufen um Jo mit seinem Milleniumspuzzle zu suchen. "Yugi!", rief auf einmal Yamis Stimme in Yugis Kopf. "Yami!", überrascht sprang Yugi von seinem Stuhl auf. Sein Milleniumspuzzle mit samt Geist befand sich irgendwo in seiner Nähe. Jetzt musste er ihn nur noch finden. Wie von der Tarantel gestochen rannte Yugi in sein Zimmer zog sich Schuhe an, schnappte sich sein Schultasche und eilte aus dem Haus. Nirgendwo war jemand zu sehen. Aus den Augenwinkeln bemerkte er eine silbergraue Aktenkofferspitzte um die Ecke verschwinden, doch das hatte er sich wahrscheinlich nur eingebildet.

Jo versteckte sich hinter einer Hausecke, da sie Yugi aus dem Laden stürmen sah. Verzweifelt seufzend lehnte sie sich gegen die Wand und schloß für einen Augenblick die Augen. 'Warum war dieser kleiner doofer Junge so blöd und hat dem Falschen das Puzzle gegeben? Ich hatte ihm doch extra gesagt, dem Jungen IM Laden. Und keinem anderem! Jetzt kann ich dem Typen erst einmal das Milleniumspuzzle wieder abluchsen.' Nachdem Yugi hinter einer anderen Ecke verschwunden war, eilte sie dem großen Jungen mit dem Aktenkoffer hinterher. So schwierig würde es nicht werden, schließlich waren so früh am Morgen sicherlich nicht so viele mit einer blauen Schuluniform unterwegs. Doch als Jo um die Ecke bog, sah sie viele Schüler in Blau. Für einen Augenblick verlor sie den Überblick, erhaschte dann aber einen Blick auf den Typen mit dem Aktenkoffer. Sie drängelte sich durch die Menge, doch ihr "Opfer"

kam schneller vorwärts, weil die anderen Schüler vor ihm zurückwichen. Der Junge bog in einen Schulhof ein und verschwand in der Menge. Fassungslos starrte Jo auf die Schülermassen in blauer und rosa Uniformen. Mit Wut im Bauch drängte sich Jo durch die Massen. Plötzlich fasste sie jemand hinten am Handgelenk. Erschrocken drehte sich Jo um. Ihre Augen weiteten sich angsterfüllt, als sie erkannte, dass Tristan sie festhielt. "Na wen haben wir den da? YUGI! LEUTE ICH HABE JO!!!", schrie er plötzlich über den ganzen Schulhof. Verzweifelt suchte Jo nach einem Ausweg, als sie sah dass Yugi und die Clique auf sie zugestürmt kamen. Plötzlich kam ihr die Idee. Sie fasste Tristans Handgelenk mit dem er sie festhielt und drehte es fast um 180 Grad, sodass Tristan vor Schmerz einmal kurz aufschrie und sie frei ließ. Doch sie kam nicht weit, denn auf einmal knallte sie gegen jemand großes. Sie fiel nach hinten auf den Boden, ihre Karte "Verbündete der Wölfe" fiel ihr dabei aus der Tasche.

Die Clique kam auf die Beiden zu gerannt. "Kaiba?", überrascht begrüßte Yugi den großgewachsenen Jungen. Jo versuchte auf zu stehen, doch ihre Beine gaben einfach nach. "Ich glaube, das gehört dir Yugi!", meinte Kaiba finster und warf Yugi das Millenniumspuzzle zu. "Danke, aber....", stammelte der nur. Kaiba drehte sich um und wollte schon gehen, als er Jos Karte am Boden lag. "Wem gehört denn diese seltene Karte?", fragte er finster und drehte sich zurück zu der Gruppe. "Selten? Kaiba, das ist "Verbündete der Wölfe"! Eine der unseltensten Karten aus ganz Duel Monster!", meinte Joey verächtlich. "Wie immer falsch Wheeler! Dies ist eine Rarität. Es gibt diese Karte nur einmal. Du meinst die normale Version des "Wolfsmädchen", doch diese hier hat die Augen in eine andere Richtung gewandt und die Angriffs- und Verteidigungspunkte sind anders! Kleinigkeiten, die den Wert beträchtlich steigern!", sagte Kaiba abwertend und reichte Yugi die Karte und ging ins Schulgebäude. Erst jetzt bemerkten die Anderen, dass sie die Einzigen noch auf dem Schulhof waren. "Wie meinte er das mit dem Wert beträchtlich steigern?", wunderte sich Tea. "Er hat recht. Die 5Millionen Yen, die ich angeblich gestohlen habe, sind in Wirklichkeit der Wert dieser Karte. Als die Arbeitskollegen meines Vater den Wert meiner Karte erkannten, wollten sie sie mir abnehmen, doch ich bin einfach weg gelaufen. Und diese miesen Schweine haben meinem Vater dann erzählt, ich hätte Geld aus der Firmenkasse gestohlen. In Wirklichkeit, um ihren Plan glaubhafter zu machen, haben sie das Geld abgebucht und sich damit einen schönen Tag gemacht. Mein Vater hat keine Ahnung davon!", erklärte Jo mit zu Fäusten geballten Händen. "Und er wird auch nichts davon erfahren, wenn du uns die Karte nicht gibts!", raunte auf einmal eine finstere Stimme vom Hoftor. Verdutzt drehte sich die Gruppe um und Jo erstarrte. Dort standen 6 Männer in schwarzen Anzügen und dazwischen zwei ältere Männer und ein jüngerer. Die Drei grinsten fies und starrten auf die 8Jugendlichen. Jo erhob sich und biss wütend die Zähne zusammen. "Doch er wird davon erfahren und wenn ich selbst zu ihm zu Fuß gehen muss!", keifte Jo aufgebracht. "Wir werden dich schon zu ihm bringen! Du musst nur zu uns rüber kommen! Oder willst du, dass wir das hier in den Fleischwolf werfen?", fragte der Jüngere und hielt ein Duel Monster Deck in die Höhe. Die erste Karte war Silberklaue. Jo erstarrte. "Ihr miesen Typen! Arbeitet ihr nur mit schmierigen Mitteln?", knurrte Joey wütend und schob sich die Ärmel hoch. Auch die anderen schauten wütend zu den Männern. "Ihr seid doch nur kleine befrackte Feiglinge!", kam es beleidigend aus Yugis Richtung, doch es war nicht Yugis Stimme gewesen. Jo senkte den Kopf. "Schon gut, Leute! Lass mich vorbei, Yami!", meinte sie ernst und legte eine Hand auf Yamis Unterarm. Verdutzt schaute er sie an, legte dann aber seine Hand auf ihre. Jo warf ihm aus den Augenwinkeln einen Blick zu und nickte fast unmerklich. Dann zog sie ihre Hand unter seiner weg und stapfte auf

die Männer zu. Sie stellte sich neben den Jüngeren, der sofort besitzanzeigend einen Arm um ihre Schultern legte.

Fassungslos beobachteten die Mitglieder aus Yugi/Yamis Clique wie sich Jo an den Jungen schmiegte und seine Hand mit dem Deck erfasste. Der grinste jedoch nur finster und steckte das Deck in eine Tasche seines Jackets. Dann setzte er gerade an sie auf die Lippen zu küssen, als sie ihm ihren Ellenbogen in den Magen rammte, ihr Deck aus der Tasche zog und auch die anderen Männer und die Wachen vermöbelte. Dann schnappte sie sich einen Kuli aus einer Brusttasche einer Wache und schrieb eine Nachricht auf die Gesichter der Männer und befahl dem Chauffeur, einer ihrer besten Freunde unter den Angestellten, die Männer in die Firma ihres Vaters zu bringen. Der nickte vergnügt und fuhr dann mit seiner Fracht von dannen.

Na ja jetzt kommt nur noch ein Teil und die Fiction ist fertig!!!
Konfettiverteil,Freudensprüngemach <-< >-> *umguck* Interessiert das jemanden???